| **Unterrichtsvorhaben für die Klasse 5** | **Inhaltliche Schwerpunkte / Kompetenzen** | **Übergeordnete Kompetenzen / Medienkompetenzen / Berufswahlkompetenzen** |
|---|---|---|
| If1: Wirtschaftliches Handeln in der Marktwirtschaft<br>If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie<br><br>**1. „Wirtschaft-Politik“:**<br><br>**Inwiefern beeinflusst das neue Fach unseren Alltag?** | Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter<br>Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)<br>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)<br>• arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)<br>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)<br>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)<br>• treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)<br>• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)<br>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4). |
| If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie<br>If4: Identität und Lebensgestaltung<br><br>**2. Die neue Klasse:**<br><br>**Wie werden wir eine gute Klassengemeinschaft? (in Absprache mit** | Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen<br>Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)<br>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)<br>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6) |

| | | |
|---|---|---|
| **Klassenlehrer bzw. Klassenrat / Lions Quest)** | Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen<br>Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),<br>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). | • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7)<br>• beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)<br>• begründen ein Spontanurteil (UK 3)<br>• treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)<br>• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)<br>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)<br><br>**Medienkompetenz**<br><br>• führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MKR 1.2)<br>• reflektieren rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (MKR 4.4)<br><br>**Berufswahlkompetenz**<br>• erkennen Geschlechterrollen auch in der Berufswahl<br>• reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten in einer klischeefreien Berufswahl<br>• erfassen die Bedeutung der Digitalisierung für der Arbeitsmarkt |
| If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie<br>If5: Medien und Informationen in der digitalen Welt<br><br>**3. Demokratie in der Schule und in der Gemeinde:** | Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen<br>Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen | **Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1)<br>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken |

| | | |
|---|---|---|
| **Wie können wir mitgestalten? – Aktuelle schulinterne Entscheidungen am HhG und/oder in Bonn** | Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz<br>Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung<br>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel<br>Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)<br>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)<br>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5) | ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)<br>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)<br>• präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7)<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)<br>• begründen ein Spontanurteil (UK 3)<br>• erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4)<br>• beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5)<br>• begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)<br>• treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)<br>• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)<br>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)<br>**Medienkompetenz**<br>• erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MKR 2.1)<br>• Methode: Internetrecherche<br>**Berufswahlkompetenz**<br>• lernen den Beruf eines Journalisten kennen |
| If5: Medien und Information in der digitalisierten Welt<br><br>**4. Die Digitalisierung:**<br><br>**Inwiefern bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag?** | Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung<br>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel<br>Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld | **Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),<br>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken |

| | | |
|---|---|---|
| | **Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),<br>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),<br>• benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),<br>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5) | ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).<br>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),<br>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).<br>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6).<br>• beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),<br>• begründen ein Spontanurteil (UK 3),<br>• erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),<br>• beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5).<br>• treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),<br>• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),<br>• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),<br>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).<br>**Medienkompetenz**<br>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)<br>• stellen den Einfluss Sozialer Netzwerke im Alltag da (MKR 5.3)<br>• setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (MKR 5.4) |

| | | |
|---|---|---|
| | | • erfassen rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in der Schule und im privaten Umfeld (MKR 4.4<br>• reflektieren ihre Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4)<br>**Berufswahlkompetenz**<br>• erfassen die Bedeutung der Digitalisierung für den Arbeitsmarkt |
| If1: Wirtschaftliches Handeln in der Marktwirtschaft<br><br>**5. Jugendliche als Verbraucher in der Marktwirtschaft:**<br><br>**Wie werden unsere Kaufentscheidungen beeinflusst?** | Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter<br>Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung<br>„Traumberufe“ – Unterschiedliche Berufswahl von Mädchen und Jungen<br>Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher<br>Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)<br>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)<br>• benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)<br>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),<br>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).<br>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),<br>• arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)<br>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)<br>• begründen ein Spontanurteil (UK 3)<br>• erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4)<br>• beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5)<br>• begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)<br>• treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)<br>• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)<br>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4) |

| | | |
|---|---|---|
| | | **Medienkompetenz**<br>• beschreiben Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4)<br>• vergleichen verschiedene, auch digitale Verkaufsstrategien (MKR 2.3)<br>• reflektieren die Funktionen des Geldes im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4)<br>• beschreiben den Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (MKR 6.1, 6.4)<br>**Berufswahlkompetenz**<br>• lernen Berufe im Bereich Marketing und Design sowie Finanzen kennen |
| If3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft<br><br>**6. Nachhaltigkeit:**<br><br>**Wir haben nur eine Erde – wie können wir sie schützen?** | Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen<br>Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)<br>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)<br>• benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)<br>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1)<br>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)<br>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)<br>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)<br>• präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7)<br>• beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)<br>• begründen ein Spontanurteil (UK 3)<br>• erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4)<br>• beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5) |

| | | |
|---|---|---|
| | | • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)<br>• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)<br>• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)<br>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)<br>**Medienkompetenz**<br>• beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkung digitaler und analoger Medien (MKR 5.1)<br>• ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2) |
| If4: Identität und Lebensgestaltung<br><br>**7. (optionales Thema) Wandel der Lebensformen in Deutschland.**<br><br>**Ist die Familie noch wichtig?** | Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup<br>Wandel von Lebensformen und Lebenssituationen: familiäre und nichtfamiliäre Strukturen<br>Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)<br>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1)<br>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2)<br>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3)<br>• arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4)<br>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)<br>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)<br>**Medienkompetenz**<br>• beschreiben in Grundzügen die Funktionen und Wirkungen in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)<br>**Berufswahlkompetenz** |

| | | |
|---|---|---|
| | | • erfassen die Wichtigkeit einer Erwerbstätigkeit für das Familieneinkommen |
| **Unterrichtsvorhaben für die Klasse 8** | **Inhaltliche Schwerpunkte / Kompetenzen** | **Übergeordnete Kompetenzen / Medienkompetenzen** |
| If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie<br><br>**1. „Bausteine der Demokratie in Deutschland / Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie:**<br><br>**Wirken alle reibungslos zusammen? Brauchen sie ein Update?** | Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland<br>Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess<br>demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken<br>Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),<br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),<br>• stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK),<br>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),<br>• gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)<br>• beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3),<br>• begründen ein eigenes Urteil (UK 4),<br>• beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK),<br>• beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK)<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3),<br>• beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),<br>• beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).<br>• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)<br>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). |

| | | |
|---|---|---|
| | | **Medienkompetenz**<br>• planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht (4.1)<br>• lernen Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2)<br>• dokumentieren Quellen, indem sie Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (4.3) |
| IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung<br>IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher<br>IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft<br><br>**2. Markt und Geld als Vermittler:**<br><br>**Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?** | Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf<br>Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter<br>Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung.<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• Beschreiben grundlegende fachbezogene **ökonomische**, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)<br>• Erläutern **ökonomische**, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)<br>• erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in **Wirtschaft**, Politik und Gesellschaft (SK 5).<br>• erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK) (IF 1)<br>• beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (SK) (IF 1)<br>• beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, (SK) (IF 1)<br>• erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, (SK) (IF 1) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5)<br>• begründen ein eigenes Urteil (UK 4),<br>• beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1)<br>• vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1),<br>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),<br><br>**Medienkompetenz**<br>• kennen, analysieren und reflektieren die Digitalisierungsprozesse, ihre Entwicklung und Bedeutung (5.1 Medienanalyse)<br>• erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen sowie beurteilen in Bezug auf die Meinungsbildung (5.2 Meinungsbildung)<br>• identifizieren, kennen verstehen und bewusst nutzen Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt (6.1 Prinzipien der digitalen Welt)<br>**Berufskompetenzen**<br>• lernen Globalisierungsprozesse im wirtschaftlichen Bereich kennen und deren Folgen für einzelne Unternehmen wie auch einzelne Wirtschaftssysteme |

| | | |
|---|---|---|
| | • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF 8) | |
| IF 4 Identität und Lebensgestaltung<br>IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher<br>**3. Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?** | Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt<br>Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen<br>Jugendstrafrecht: Deliktsfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts<br>Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8)<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),<br>• erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)<br>• beurteilen dien Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6),<br>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),<br>• setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2),<br>**Medienkompetenz**<br>• kennen, analysieren und reflektieren die Digitalisierungsprozesse, ihre Entwicklung und Bedeutung (5.1 Medienanalyse),<br>• erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen sowie beurteilen in Bezug auf die Meinungsbildung (5.2 Meinungsbildung),<br>• erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3 Identitätsbildung),<br>• beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren Medien und ihre Wirkungen (5.4 Selbstregulierte Mediennutzung). |
| IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher<br>**4. Jugendliche als (digitale) Verbraucher** | Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge<br>Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten<br>Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),<br>• erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), |

| | | |
|---|---|---|
| | Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),<br>• analysieren Aspekt geleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4). | • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),<br>• beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),<br><br>**Medienkompetenz**<br>• kennen, analysieren und reflektieren die Digitalisierungsprozesse, ihre Entwicklung und Bedeutung (5.1 Medienanalyse),<br>• erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen sowie beurteilen in Bezug auf die Meinungsbildung (5.2 Meinungsbildung),<br>• erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3 Identitätsbildung),<br>• beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren Medien und ihre Wirkungen (5.4 Selbstregulierte Mediennutzung).<br><br>**Berufskompetenz**<br>• lernen die Bedeutung von rechtlichen Vorgaben für das wirtschaftliche Handeln kennen<br>• erkennen die Mechanismen der Werbung, die von der Wirtschaft eingesetzt werden<br>• lernen die Bedeutung von Nachhaltigkeit bei Produktion und Konsum kennen |
| IF 4 Identität und Lebensgestaltung<br>**5. KAoA Jugendliche und die Arbeitswelt** | • Bereiten die Potenzialanalyse im Unterricht vor und nach und starten damit in ihre Arbeit mit dem Berufswahlpass NRW – ob analog oder digital. | |
| **Unterrichtsvorhaben für die Klasse 9** | **Inhaltliche Schwerpunkte / Kompetenzen** | **Übergeordnete Kompetenzen / Medienkompetenzen** |

| | | |
|---|---|---|
| IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie<br><br>1. **Parteien und Wahlen: Stärken oder beschränken sie politische Mitwirkung?** | Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in Deutschland<br>Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland<br>Partizipation in der Zivilgesellschaft<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (SK) (IF2)<br>• benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK) (IF2)<br>• beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK) (IF2)<br>• diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. (UK) (IF2) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2),<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3),<br>• gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK8),<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK3),<br>• beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1),<br>• begründen ein eigenes Urteil (UK4),<br>• setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK5),<br>• vertrete die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1),<br>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4)<br><br>**Medienkompetenz**:<br>• Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen am Beispiel Wahlplakate (4.1)<br>• Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (3.3) |
| IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie<br>IF 4 Identität und Lebensgestaltung | Gefährdungen der Demokratie (IF2)<br>Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF2)<br>Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, |

| | | |
|---|---|---|
| **2. Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?** | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (SK IF2)<br>• beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK IF2)<br>• beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK IF2)<br>• beurteilen Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (UK IF2)<br>• beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (UK IF4) | Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3),<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3),<br>• präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7),<br>• beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2),<br>• begründen ein eigenes Urteil (UK4),<br>• artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3).<br>**Medienkompetenz**<br>• Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4)<br>• Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3)<br>• Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4)<br><br>**Berufskompetenz** |
| IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung<br><br>IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft<br><br>**3. Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?** | Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF1)<br>Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF1)<br>Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF6)<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (SK IF1) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2),<br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), |

| | | |
|---|---|---|
| | • beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (SK IF6)<br>• vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (UK IF1)<br>• beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK IF1) | • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK2),<br>• führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK5),<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3),<br>• vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1),<br>• setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2).<br>**Medienkompetenz**<br>• Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)<br>• Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)<br>• Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (2.3)<br>**Berufskompetenz**<br>• lernen die Arbeitsweise und Funktionen von Gewerkschaften kennen<br>• lernen die Chance und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft im globalen Markt kennen<br>• reflektieren die Rolle des Staates im Wirtschaftssystem und kennen mögliche Handlungsweisen des Staates, um die Wirtschaft zu regulieren |
| IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland<br><br>**4. Einkommen und soziale Sicherung: Sollte der Sozialstaat in Deutschland gerechter und zukunftssicherer gestaltet werden?** | Soziale Ungleichheit<br>Prinzipien der sozialen Sicherung<br>Säulen des Sozialversicherungssystems<br>Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (SK) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2),<br>• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3), |

| | | |
|---|---|---|
| | • stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar (SK)<br>• erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demographischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme (SK)<br>• analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede (UK)<br>• diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK)<br>• beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels (UK)<br>• diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern (UK) | • beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2),<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK3),<br>• begründen ein eigenes Urteil (UK4),<br>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4),<br>• erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK5)<br>**Medienkompetenz**<br>• Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)<br>• Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2)<br>**Berufskompetenz**<br>• reflektieren die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die eigene Berufswahl sowie die Relevanz der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Sozialversicherungssystem<br>• lernen Einkommensunterschiede der verschiedenen Berufsgruppen kennen |
| **Unterrichtsvorhaben für die Klasse 10** | **Inhaltliche Schwerpunkte / Kompetenzen** | **Übergeordnete Kompetenzen / Medienkompetenzen** |
| Europa als wirtschaftliche und politische Union (IF9)<br>Verbraucher (IF8)<br><br>**1. Die Europäische Union: „In Vielfalt geeint“ oder dauerhaft in der Krise?** | Institutionen der Europäischen Union<br>Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts<br>Grundzüge der europäischen Währungsunion<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses (SK)<br>• stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar (SK) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1),<br>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2),<br>• gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK8), |

| | | |
|---|---|---|
| | • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar (SK)<br>• beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung (SK)<br>• diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK)<br>• beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess (UK)<br>• beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union (UK) | • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2),<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3),<br>• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7).<br>**Medienkompetenz**<br>• Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2)<br>• Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (4.3)<br>**Berufswahlkompetenz**<br>• lernen die Tätigkeit von Mitarbeitern in der EU-Verwaltung in Brüssel (Bürokratie oder Politik) kennen<br>• erfassen das Berufsfeld des Dolmetschers in einer internationalen Organisation und reflektieren dessen Zukunftsträchtigkeit<br>• lernen die Tätigkeiten von Mitarbeitern im Bankensektor bzw. bei der EZB kennen |
| Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik (IF 11)<br>Europa als wirtschaftliche und politische Union (IF 9)<br>**2. Menschen auf der Flucht: Migration und Integration in Deutschland und Europa** | UN-Menschenrechtscharta<br>Migration<br>Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes<br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• stellen verschiedene Formen der Migration dar (SK IF 11)<br>• beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (UK IF 11)<br>• diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (UK IF 11) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1),<br>• erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2),<br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), |

| | | |
|---|---|---|
| | • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK IF 9)<br><br>Weitere Bezüge zu IF 2 (z.B. Ursachen und Erscheinungsformen von Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit) möglich. | • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1),<br>• begründen ein eigenes Urteil (UK4),<br>• beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6),<br>• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7.)<br><br>**Medienkompetenz**<br><br>• Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2)<br>• Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3)<br>• Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4)<br><br>**Berufswahlkompetenz**<br>• Lernen die Tätigkeiten von Mitarbeitern einer internationalen Organisation wie der EU, UNO oder NGO´s |
| Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik (IF 11)<br><br>**3 Friedens- und Sicherheitspolitik: Internationale Konflikte analysieren und Lösungswege erörtern** | Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO<br><br>UN -Menschenrechtscharta<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• beschrieben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (SK)<br>• benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele (SK)<br>• erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK) | **Die Schülerinnen und Schüler**<br><br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3,)<br>• recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK1),<br>• präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7),<br>• beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2), |

| | | |
|---|---|---|
| | • beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens | • begründen ein eigenes Urteil (UK4),<br>• stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4).<br><br>**Medienkompetenz**<br><br>• Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (6.1)<br>• Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1)<br><br>**Berufswahlkompetenz**<br>• reflektieren das Berufsbild des Soldaten |
| Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft (IF 10)<br><br>**4. Die Welt als Markt: Fluch und Segen der wirtschaftlichen Globalisierung** | Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung<br>nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung<br>Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft<br><br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (SK)<br>• stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (SK)<br>• beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (SK)<br>• vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (UK)<br>• beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3),<br>• erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5),<br>• präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7),<br>• gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK8),<br>• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK),<br>• begründen ein eigenes Urteil (UK4),<br>• setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sach- verhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).<br><br>**Medienkompetenz** |

| | | |
|---|---|---|
| | Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (UK)<br>• beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (UK)<br><br>Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Digitalisierung von Märkten) und IF 10 (z.B. Arbeitsmigration) möglich. | • Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1)<br>• Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (4.3)<br><br>**Berufswahlkompetenz**<br>• Lernen Berufe im wirtschaftlichen Berufsfeldern wie Handel, Transport Export, Import, Logistik, VWL oder auch Finanzdienstleistern kennen<br>• reflektieren die Bedeutung der Digitalisierung für den Arbeitsmarkt in Bezug auf ihre eigenen Berufsaussichten<br>• reflektieren den Wandel des Arbeitsmarktes durch die Globalisierung in Bezug auf ihre eigenen Berufsaussichten |
| KAoA, Berufspraktikum<br><br>**5. Berufsorientierung und Arbeitswelt: Praktische Erfahrungen reflektieren** | Reflektieren des eigenen Standorts in der Arbeitswelt<br>Vorbereitung und Nachbereitung des Berufspraktikums<br>**Die Schülerinnen und Schüler**<br>• reflektieren ihren eigenen Berufsorientierungsprozess mithilfe des Berufswahlpasses<br>• bereiten sich auf ihr Berufspraktikum vor.<br>• reflektieren ihre beruflichen Praxiserfahrungen, indem kriterienorientiert sie einen Praktikumsbericht verfassen. | **Die Schülerinnen und Schüler**<br>• präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7),<br>• gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8).<br><br>**Medienkompetenz**<br>• Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen (1.1)<br>• Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (1.3)<br>• Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten (4.1)<br><br>**Berufswahlkompetenz**<br>• reflektieren ihre eigenen Stärken und Schwächen |

| | | |
|---|---|---|
| | | • erkunden Berufe im Rahmen des Praktikums<br>• vergleichen unterschiedliche Berufe im Rahmen der Reflexion des Praktikums |